



16.Jahrg./Nr. 15/314, Donnerstag, 07.05.2009, Oberscheidweiler

Sitzung des Wahlausschusses

Am 28.04.2009 fand in der Brunnenstube die erste Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl und die Ortsbürgermeisterwahl statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden Beisitzer und Stellvertreter für die Gemeinderatswahl verpflichtet.

TOP 1: Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
- es waren keine Wahlvorschläge eingereicht worden
- für die Gemeinderatswahl finden am 07.06.2009 demnach Mehrheitswahlen statt

TOP 2: Verschiedenes
- es gab keine weiteren Wortmeldungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden Beisitzer und Stellvertreter für die Ortsbürgermeisterwahl verpflichtet.

TOP 1: Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
- für die Wahl zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Oberscheidweiler war eine Bewerbung eingereicht worden
⇒ Erhard Rosenbaum, Auf dem Büschel 1b
- der Wahlvorschlag wurde geprüft und einstimmig zugelassen

- TOP 2:** Feststellung, ob eine Ortsbürgermeisterwahl stattfindet bzw. nicht stattfindet
- es wurde festgestellt, dass am 07.06.2009 eine Ortsbürgermeisterwahl stattfindet
- TOP 3:** Verschiedenes
- es gab keine weiteren Wortmeldungen

Elmar Götten

Sensenturnier 2009

Am Pfingstmontag, dem 01.06.2009,
findet das diesjährige Sensenturnier mit Frühschoppen
und Mittagessen an der Brunnenstube statt.

Anmeldung der Mäher ab 10.00 Uhr
Mähbeginn um 11.00 Uhr
Siegerehrung ab 12.30 Uhr

Anschließend werden in der Brunnenstube
spezielle Eifeler Gerichte,
zubereitet von Karl-Heinz Lenzen,
angeboten.

Die Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gemeindeverwaltung
Erhard Rosenbaum



Ober.- Niederscheidweiler e.V.



Am vergangenen Wochenende feierte mit dem FSV Ober- und Niederscheidweiler ein ganz besonderer Verein sein 25jähriges Jubiläum. Sport verbindet – das sieht man in Ober- und Niederscheidweiler ganz deutlich. Ein Verein für Zwei Dörfer ist schon was Besonderes. Dies hoben auch Sportkreisvorsitzender Manfred Neumann und Spielkreisvorsitzender Walter Kirsten in ihren Grußworten hervor. Sie lobten vor allem die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes und dankten den Spielerinnen und Spielern der Freizeitmannschaften für ihren Einsatz. Fußball sei mehr als nur ein 1:0. Im FSV Ober- und Niederscheidweiler sei ein gutes Fundament für die sportliche Arbeit zu erkennen. Beide wünschten dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Wolfgang Schmitz, Bürgermeister der VG Manderscheid, war begeistert von der großen Sportfamilie und dankte den Vorsitzenden Jürgen Mayer für seine Arbeit. Ortsbürgermeister Erhard Rosenbaum, der im Namen beider Ortsgemeinden gratulierte, dankte dem Verein auch für den Einsatz in der Dorfgemeinschaft. Der Sportverein sei ein wichtiger Ansprechpartner für die beiden Ortsgemeinden.

Klaus Schmitz, Kreisehnenamtsbeauftragter des DFB hob auch die Jugendarbeit des FSV hervor. Sie sei vorbildlich für andere Vereine. Er nutzte die Gelegenheit und zeichnete Frau Silvia Schmitz mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus. Silvia Schmitz sei seit vielen Jahren im Verein aktiv mit der Organisation vieler Veranstaltungen vertraut. Durch ihre Arbeit sei die Jugendarbeit im Verein gesichert.

Joachim Wahsweiler wurde vom Vorsitzenden Jürgen Mayer für seine besonderen Verdienste um den Verein und seine 25jährige Vorstandstätigkeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Joachim Wahsweiler war derjenige, der vor 25 Jahren die „Fäden in die Hand“ genommen hatte und den Verein mitgründete. Seit der Gründung sitzt Wahsweiler im Vorstand.

Weitere Ehrungen:

Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland für Joachim Wahsweiler und Jürgen Mayer

Silberne Ehrennadel des Sportbundes Rheinland für Joachim Wahsweiler und Jürgen Mayer

Vom Verein wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft (10, 15, 20 und 25 Jahre) ausgezeichnet.

Jürgen Mayer, 1. Vorsitzender

Mit Jesus auf dem Weg!



Danke

sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern,
für die Glückwünsche und Geschenke
zu unserer 1. Hl. Kommunion.

Jule Michels Maja Fischer Nicole Wollenweber



**Frische Räucherforellen
auf Bestellung**

13,00 € / kg

und frische Forellen täglich

Gerd Schmitz, 06574 900312



„Die Macht vom Dorf“

Fußball in Oberscheidweiler! (Teil I)

Oberscheidweiler war schon immer ein fußballverrücktes Dorf, früher jedoch wesentlich mehr als heute. Erstens, da zur Zeit der Bezug zu einer dorfeigenen Mannschaft fehlt, und weil es heute viele andere Freizeitangebote gibt, was damals nicht der Fall war. Einmal im Jahr blitzt jedoch wieder etwas auf, was an vergangene Zeiten erinnert:

Wenn auf dem Sportfest des heutigen FSV Ober.-Niederscheidweiler unsere Mannschaft gegen die aus „Nieder“ spielt, ist die Begeisterung und der Lokalpatriotismus sehr groß.

Im Jahre 1928 wurde der erste Sportverein in unserem Dorf gegründet. Er ging aus der Katholischen Jugend hervor und nannte sich DJK Oberscheidweiler (Deutsche Jugendkraft).



Das Bild zeigt die Spieler der damaligen Mannschaft, die auch gleichzeitig die Vereinsgründer waren.

Stehend von links:

Heinrich Trossen („Hetten Hennarisch“), Josef Thiel („Tumessen Jipp“), Gregor Willems („Dolz Gregor“), Josef Schneider („Riems Jusepp“), Jakob Steilen („Schoomisch Jakob“), Nikolaus Hayer („Dolz Kloos“), Heinrich Rosenbaum („Schneider Hein“), Josef Simonis („Konze Jipp“).

Vorne von links: Josef Trossen („Hetten Juppess“), Edmund Schneider („Zenzen Edmund“) und Heinrich Thiel (Schul Hennarisch“).

In dem Gewinn (Parzelle, Flur) hinter dem Anwesen der Firma Kees, war der Sportplatz. Er wurde von den Spielern ganz in Eigenleistung erstellt. Auf dem Firmengelände selbst war früher das Sägewerk der Gebrüder Josef und Adolf Stürmer. Mit dem Sägemehl mussten die Jugendlichen bei Heimspielen die Abgrenzungslinien auf dem Sportplatz ziehen.

Zu den Auswärtsspielen fuhren damals zunächst alle Spieler mit ihren Fahrrädern. Fritz Schwickerath („Koch Fritz“), war Mannschaftsbetreuer und Ballwart. Er fuhr zu jedem Spiel mit und hat bei einer Panne dem Spieler sein eigenes Fahrrad ausgeliehen. Hatte er das defekte Rad wieder „betriebsfähig“, dann fuhr er damit hinterher.

Zweimal wurde diese Mannschaft Kreismeister, und einmal schaffte sie sogar den Aufstieg in die Gau-Klasse. Dort fuhr man mit einem LKW der Firma Stolz aus Wittlich zu den weiten Auswärtsspielen nach Föhren, Detzem, Speicher und Bitburg.

Jeder Spieler musste von dem wenigen Taschengeld, was er hatte, eine Mark abzwacken, um die LKW-Fahrt zu finanzieren.

Schon lange vor Beginn des Zweiten Weltkrieges musste der Spielbetrieb eingestellt werden, weil dieser „Katholische Verein“ dem Nazi-Regime nicht gepasst hat und es Schwierigkeiten gab.

Unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg, im Jahre 1946, wurde dann der FSV Oberscheidweiler gegründet. Die Gründer waren damals, natürlich die Spieler der ersten Mannschaft, sowie die Herren: Edmund Schneider („Zenzen Edmund“), Schuhmachermeister Leo Steinbusch, er wohnte mit seiner Familie im Elternhaus von seiner Frau Eva Neumann („Schiwisch Ev“), wo heute „Schiwisch Hansi und Anneliese“ zu Hause sind. Der Straßenwärter Johann Palm, er war der erste Vorsitzende und wohnte damals mit seiner großen Familie im Haus von Arno Jungen und Birgit Johannes in der Triererstraße.

Die damals recht junge Mannschaft, die aus Spielern von Ober- und Niederscheidweiler bestand, war sehr spielfreudig und ehrgeizig und spielte von Anfang an in der 1. Kreisklasse, der heutigen A-Klasse.



Das Bild zeigt vorne von links:

Josef Steilen („Koonzen Josef“), Heinrich Trossen („Hetten Henna-
risch“), Alfred Rach („Haisch Alfred“).

Hinten von links: Karl Rodermund („Scholze Karl“), Willi Götten
(„Muusch Wellem“), Johann Thiel („Tumessen Hannes“), Albert
Hayer („Houpatz Albert“), Peter Krämer („Weaz Pitta“), Peter Götten
(„Muusch Pitta“), Peter Schmitz („Gläsen Pitta“) und Matthias Ro-
dermund („Scholze Mättes“).

Etwas später kam Ernst Schneider („Tumessen Ernst“) als guter
Torwart dazu, sowie die beiden Försterssöhne Rudi und Edi Becker.

Günter Schneider



Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre
54533 Oberscheidweiler



Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>>> dressurmäßiger Reitunterricht
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz

>>>>> experimentelle Reittherapie

>>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung

Klein – aber Fein ...

... so wird unser diesjähriges Dorf - Boule –Turnier - Picknick wohl am Besten beschrieben.

Nicht gerade „Herscharen von Teilnehmer“ haben sich am 19.04.09 auf dem Resäcker getroffen. Aber bei wunderbarem Turnierwetter wurde doch so manches packende Match ausgefochten.

Egal ob jung oder alt – die, die mitgemacht haben, waren durchweg begeistert.

Beim Kinderturnier (leider am Schwächsten besetzt) erkämpfte sich Lina Fischer die Goldmedaille. André Willems wurde mit 6 Punkten Zweiter und wurde dafür mit der Silbermedaille ausgezeichnet, und Nils Fischer erhielt für seinen tollen dritten Platz die Bronzemedaille. Dass alle Kinder neben den Medaillen und Urkunden natürlich auch tolle Sachpreise erhielten, versteht sich von selbst.

Wir vom Bouleclub haben uns sehr über Euren Einsatz gefreut und bedanken uns für Eure Teilnahme.

Anschließend traten dann die Dorfvereine zum Kampf um den Wanderpokal an. Die Zuschauer konnten nun packende Duelle zwischen den Möhnen, der Feuerwehr, den Junggesellen, dem Gemeinderat, dem Fußball U16 sowie dem Bouleclub live erleben. Gewonnen wurde der neue Wanderpokal von Erhard Rosenbaum und Egon Rach, die für den Gemeinderat angetreten waren, durch allzeit hochkonzentrierten Einsatz. Daniel Wötzel und Kim Hayer erkämpften für die Junggesellen den 2. Platz und Christina Haamann und Martin Willems belegten für den Bouleclub den dritten Platz.

Nach einer kurzen Mittagspause wurde dann das „große“ Turnier gestartet. Hier fanden sich nun insgesamt 12 Mannschaften, die angetreten waren, um den Titel „Beste Boulespieler von Oberscheidweiler“ zu erlangen.

Wieder wurde hart „gekämpft“. Manche Spiele dauerten fast eine Stunde, und es wurde wieder mal deutlich, dass ein Spiel jederzeit noch gekippt werden kann.

Spielt man dann noch gegen angebliche Laien wie Monika und Waltraud, kann so ein Spiel auch zum Nervenkrieg werden. 11:3 lagen Peter und Uschi in Führung und waren am Ende froh, dass sie noch mit 13:12 gewonnen haben.

Aber gerade solche Spiele machen den Reiz dieser Sportart aus. Mit dem Titel der „Besten Boulespieler von Oberscheidweiler“ dürfen sich in diesem Jahr Kevin Bowert und Michael Rach schmücken.

Natürlich war es für uns als Veranstalter etwas schade, dass nur so wenige Dorfbewohner mitgemacht haben – aber die Resonanz von denen, die da waren – egal ob als Spieler oder als Zuschauer – war zu 100% positiv.

Sei es nun durch die aktive Teilnahme am Spiel, oder einfach nur um einen gemütlichen Frühschoppen und später dann einen schönen Kaffeeklatsch auf dem Resäcker zu erleben, bei uns konnte jeder auf seine Kosten kommen.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder ganz herzlich bei allen Kuchenspenderinnen bedanken. Die Auswahl an leckerem Kuchen war wieder einmal riesig und ließ ganz sicher keine Wünsche offen. Alle, die nun vom „Boulefieber“ gepackt sind, sollten sich den 03. Oktober 2009 vormerken. Dann gibt es wieder ein offenes Preisgeldturnier unter dem Motto „Boule für Alle“ auf dem Resäcker.

Die Chancen für uns Einheimische sind hier gar nicht mal so schlecht, weil wir die Platzverhältnisse vorher „studieren“ können, was die auswärtigen „Boule-Profis“ nicht können.

Wir haben bereits mit dem „Training“ angefangen und laden jeden, der Lust hat, herzlich zu einem kleinen Spielchen ein.

Uns findet ihr meistens Dienstags (oder nach Absprache) gegen 18 Uhr auf dem Resäcker. Wer also Lust hat, ist jederzeit zu einem Spielchen eingeladen.

Abschließend sagen wir nochmals Dankeschön an alle Teilnehmer und Gäste und hoffen, dass ihr auch beim nächsten Mal wieder dabei seid.

Bouleclub Oberscheidweiler e.V.

Der TÜV kommt! (DEKRA)



am Freitag, 22.05.2009
ab 18:00 Uhr



für Traktoren, Anhänger
und Motorräder!

bei Dieter Johannes in der Brunnenstraße

Tel.: 0152 21644653

Kees GmbH

Brunnenstraße 16
54533 Oberscheidweiler
Tel. 06574/9411-
Fax 06574/9411-
12

Niederlassung Freiburg

Rebenweg 3a, 79114 Freiburg
Tel. 0761/4764097
Fax 0761/4764124

Kees

Das individuelle und schlüsselfertige Haus

Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen

- Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche
- Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe
- Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu
- Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Redaktion: Elmar Götten

Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler

06574 8737 oberscheidweiler@t-online.de

nächster Erscheinungstermin: **28.05.2009**

Abgabetermin für Beiträge: 26.05.2009

www.oberscheidweiler.de